



⊙ Christoph Cech versammelte ein exzellentes Ensemble im Arkadenhof.

Konzeptchoreografin & Tänzerin Saskia Hölbling konturierte die Musik. ⊙



Fotos: Musikforum Viktring

Musikforum-Oratorium filmisch aufbereitet im Volkskino:

## Die Menschenrechte im Fokus

Als Spektakel der Düsternis präsentierte sich die Welt für die musiktheatralische Uraufführung der drei Gewinner des Gustav Mahler-Kompositionspreises im Vorjahr beim Musikforum Viktring. Am Dienstag wird das von Peter Wagner inszenierte Oratorium im Volkskino gezeigt, wo es heißt: „Mein Herz ist wie ein Stein“.

Nur zur Erinnerung: 2017 versammelte das von Werner Überbacher geleitete Musikforum Viktring im Arkadenhof des Stifts ein exzellentes Ensemble unter Christoph Cech, das in Regie von Peter Wagner mit Video, Licht, Sound und

Texten von Sitting Bull, Winston Churchill und Malala Yousafzai (Auswahl Wagner, übersetzt und gesprochen von Angelika Mautz) zum Thema Menschenrechte musizierte und performte. Die prämierten Kompositionen von Katha-

rina Klement, Krzysztof Knittel und Otto Wanke wuchsen sich im Arkadenhof zum düsteren, klangfülligen, bildmächtigen Oratoriumsspiel aus, das durch die Konzeptchoreografin und Tänzerin Saskia Hölbling noch eindringlicher wurde.

Am 20. März (20.30 Uhr) ist das bislang aufwändigste und umfangreichste Musikforum-Projekt von Wagner filmisch aufbereitet im Klagenfurter Volkskino zu sehen. Nicht verpassen! Lino